

Übergang mit
sonderpädagogischem
Unterstützungsbedarf
von Klasse 4 zu 5

INKLUSIONSTEAM

Schulamt für den Kreis Recklinghausen
Unterstützung bei Inklusionsfragen



Informationen für Eltern und
Erziehungsberechtigte

Generalie Inklusion



zusammen lernen
zusammenwachsen

Schule NRW – Zukunft inklusiv!

Der Übergang bei sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf

Wenn Ihr Kind in der Grundschulzeit
sonderpädagogische Unterstützung
benötigte, wurde ein Verfahren zur
Ermittlung des sonderpädagogischen
Unterstützungsbedarfes (AO-SF)
durchgeführt.

Benötigt Ihr Kind zum **Übergang** in die
Klasse 5 weiterhin Unterstützung, läuft
das Verfahren anders als für Kinder
ohne Unterstützungsbedarf:
Sie sollten sich **frühzeitig** mit dem
Schulwechsel Ihres Kindes
beschäftigen.

In **Klasse 4** werden Sie von den
Lehrkräften **nach den Sommerferien**
zu einem Gespräch eingeladen. Sie
können **entscheiden**, ob Ihr Kind ab
Klasse 5 eine **allgemeine Schule**
(Gemeinsames Lernen) oder eine
Förderschule besuchen soll.

In diesem Gespräch füllen Sie ein
Formular mit Ihrem Wunsch aus. Die
Schule kennt Ihr Kind gut und wird Sie
dabei **unterstützen**, die **richtige**
Entscheidung zu treffen.

Förderung im Gemeinsamen Lernen an einer allgemeinen Schule

Das **Schulamt teilt** Ihnen **mit**, an
welcher **Schule** Ihr Kind beschult
werden kann. Sie können **keine**
bestimmte **Schule wählen**.

Wird ihr Kind **zieldifferent** gefördert
(**Lernen** oder **Geistige**
Entwicklung), kann das jede Schule
des Gemeinsamen Lernens sein
(Gesamtschule, Realschule,
Hauptschule und in manchen Städten
auch das Gymnasium.)

Wird Ihr Kind **zielgleich (ESE, SQ, SE,**
HK, KM) gefördert, können Sie eine
Schulform wünschen - keine
bestimmte Schule.

Zu den festen **Anmeldeterminen**
im **Februar** können Sie Ihr Kind
anmelden. Ein **Platz** ist Ihnen an der
Schule **sicher**.

Förderung an einer Förderschule

An welcher **Förderschule** Ihr Kind aufgenommen wird, **richtet** sich **nach** dem **Förderschwerpunkt** und dem **Wohnort** des Kindes.

Welche Förderschule in Frage käme, sagt Ihnen die Grundschule.

Das **Schulamt teilt** Ihnen schriftlich **mit**, an welcher **Förderschule** Ihr Kind angemeldet werden kann. Sie vereinbaren mit der Schule einen Termin zur Anmeldung.



Zeitplan für den Übergang von Klasse 4 in das Gemeinsame Lernen oder die Förderschule

Nach den Sommerferien

- **Beratungsgespräche** an den **Grundschulen** zu Beginn des 4. Schuljahres
- Sie können **entscheiden**: soll Ihr Kind ab Klasse 5 eine **allgemeine Schule** (Gemeinsames Lernen) oder eine **Förderschule** besuchen?



Januar

- Das **Schulamt teilt** Ihnen per Brief **mit**, an welcher allgemeinen **Schule** oder Förderschule ein Platz für Ihr Kind ist



Februar

- Sie **melden** Ihr **Kind** an der benannten Schule **an**. Ein **Platz** an dieser Schule **ist** Ihrem Kind **sicher**.

Ihre Ansprechpersonen bei Fragen

Schulamt Kreis Recklinghausen, Inklusionskoordination

Anna Bach
Tel.: 02361/533034
Email: a.bach@kreis-re.de

Markus Ortmann
Tel.: 02361/532079
Email: m.ortmann@kreis-re.de

Weitere Fragen zum Übergang

Sprechen Sie die Klassenleitung oder die sonderpädagogische Lehrkraft an der Schule Ihres Kindes an.
der Schule an.

Impressum

Herausgeber Schulamt für den
Kreis Recklinghausen,
Inklusionskoordination
Stand Mai 2026